

IX. Portugiesische.

Engl. Anleihen. Wie preufs. engl.

X. Spanische.

Der Cours in Piaster, 1 Piaster zu 3 Mrk. Bco. gerechnet. Diese Papiere kommen hier jedoch nur selten vor.

VI. Erklärung und Berechnung des Leipziger Coursblattes.

Leipzig hat keinen directen Verkehr in ausländischen Staatspapieren, sondern betreibt diesen nur mittelst des Papierhandels in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg und Wien. Die sächsischen Staatspapiere werden alle Procent berechnet. Von den ausländischen kommen vor:

I. Oestreichische.

1) Metalliques. Für Fl. 150 in 5 proc. Metall. gibt man den Cours in Rthl. Species.

2) Partiale. Cours wie bei Metall.

3) 100 Fl. Loose. Für ein Loos gibt man den Cours in Rthl. Species.

4) Bank-Actien. Für eine Actie à Fl. 1000 im 20 Guldenfuß gibt man den Cours in Rthl. Species.

II. Preussische.

Staatsschuldscheine. Für 100 Thl. pr. Crt., $103\frac{1}{4}$ pr. Thl. Crt. für 100 Thl. Species fix gerechnet, gibt man den Cours in Thl. Species.

III. Polnische.

Loose. Für ein Loos gibt man den Cours in Rthl. Species. Die Zinsen zins-tragender Papiere, werden al Pari bis zum Lieferungstag vergütet, oder man richtet sich nach dem Gebrauche des Handelsplates, von woher die Papiere bezogen werden.

VII. Erklärung zur Berechnung des Londoner Coursblattes.

Aufser einer sehr grossen Anzahl englischer Effecten, verkehrt man auch in London in sehr vielen ausländischen Staatspapieren. Die Course der englischen Effecten beziehen sich alle auf 100 Pf. St. mit Ausnahme der langen Annuitäten (s. Art. Grosbritannien). Von Ausländischen Staatspapieren kommen etwa folgende vor.

I. Französische.

1) Renten. Für 100 Fr. in Renten gibt man den Cours in Fr. Die Fr. wer-